

seyen. Darnach die besten ausleger vnd die Elltisten beyde Kriechisch, Ebreisch vnd Lateinisch, wo ich sie finden künde. Darnach solche bücher, die zu den sprachen zu lernen dienen, alls die Poeten vnd Oratores, nicht angesehen ob sie Krie- 205 chisch odder Lateinisch weren. Darnach sollten seyn, die bücher von den freyen künsten, vnd sonst von allen andern künsten. Zu lezt auch der Recht vnd Erzeney bücher, Biewol auch hie unter den Commenten eyner gutten wal not ist.

Mit den fürnemsten aber sollten seyn die Chroniden vnd 210 Historien, waserley sprachen man haben künde. Denn die selben wunder nüz sind, der wellt lauff zu erkennen vnd zu regiren, Ja auch Gottis wunder vnd werck zu sehen, O wie manche feyne geschichte vnd sprüche sollt man iht haben, die ynn Deutschen landen geschehen vnd gangen sind, der wyr 215 iht gar keyns wissen, das macht, niemand ist da gewesen, der sie beschriben, oder ob sie schon beschriben gewest weren, niemand die bücher gehalten hat, darumb man auch von vns Deutschen nichts weys ynn andern landen, vnd müssen aller wellt die Deutschen bestien heysen, die nichts mehr künden, 220 denn kriegen vnd fressen vnd sauffen. Aber die Kriechischen vnd Lateinischen, Ja auch die Ebreischen haben yhr ding so gnaw vnd fleyszig beschriben, das, wo auch eyn weyb oder kind ettwas sonderlichs gethan odder geredt hat, das mus alle wellt lesen vnd wissen, die weyl sind wyr Deutschen noch 225 ymer Deutschen vnd wöllen deutsche bleyben.

Der halben bit ich euch meyne lieben herrn, wöllet dise meyne treue vnd fleys, bey euch lassen frucht schaffen. Vnd ob ettlich weren, die mich zu geringe dafur hielten, das sie meyns radts sollten leben, die wolten doch das ansehen, 230 das ich nicht das meyne, sondern alleyn des ganzen Deutschen lands glück vnd heyl suche. Vnd ob ich schon eyn narr were, vnd trefte doch was guts, sollt ihre keynem weysen eyn schande duncken, mir zu folgen. Vnd ob ich gleych eyn Türcke vnd Heyde were, so man doch sihet, das nicht mir 235 daraus kan der nüz komen, sondern den Christen, sollen sie doch billich meynen dienst nicht verachten. Es hat wol ehe mals eyn narr bas zu geraten, denn eyn ganzer radt der klugen. Mose muste sich von Jethro leren lassen.

Sie mit bevilh ich euch alle Gottis gnaden, der wöllt 240